

Constanze Spengler

Zum Elefanten immer geradeaus





Die Ziege wohnte auf einem steinigem Abhang inmitten steiniger Berge. Als sie sich entschloss fortzugehen, fielen gerade die ersten Schneeflocken. Sie trank Tee und las die Zeitung vom letzten Mittwoch. Seitdem machten die Zeitungsleute Winterschlaf. Die Ziege hatte alles schon ein paar Male gelesen, sogar die Kleinanzeigen, den Wetterbericht der vergangenen Woche und die Stellenangebote. Da stand es: »Postbotin gesucht«.

»Keine schlechte Idee«, dachte sie und bekam plötzlich warme Ohren. Am nächsten Morgen waren ihre Ohren immer noch warm. Da schrieb sie einen Bewerbungsbrief.



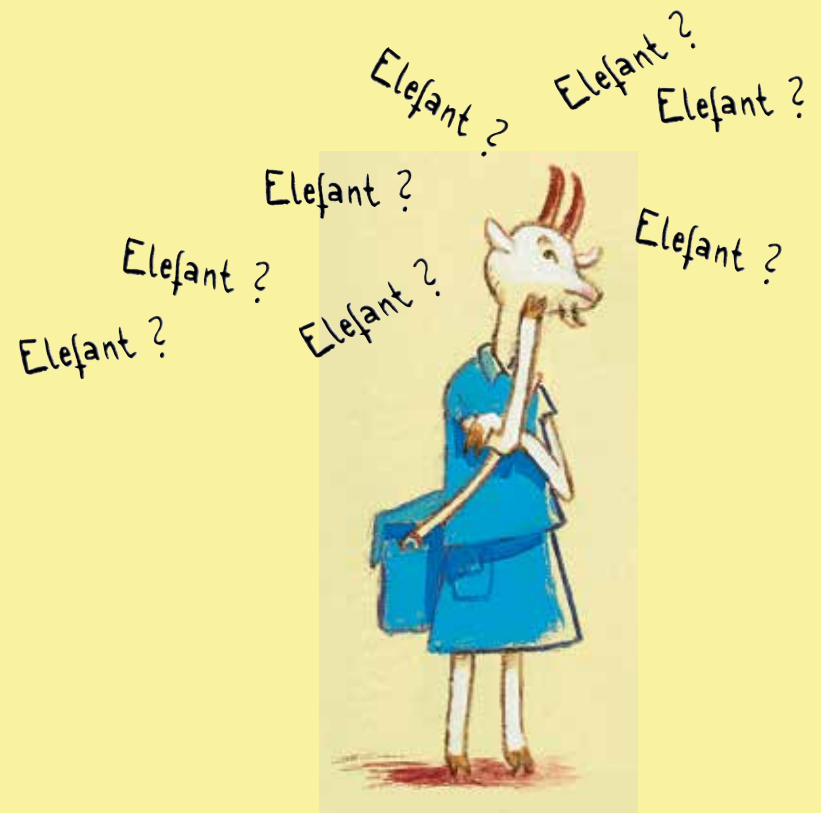






Drei Wochen später stand die Ziege im Postamt Afrika-Mitte. Ein Gorilla in Uniform gab ihr die Post: »Ein eiliger Eilbrief für den Elefanten, eine Karte für das Krokodil, drei Rechnungen für das Gnu, ein Päckchen für das Zebra, eine Büchersendung für die Schlange, zwei Postkarten für den Löwen und eine Zeitschrift für das Nashorn. Alles klar?«  
»Alles klar«, sagte die Ziege und sprang los.

»Den eiligen Eilbrief für den Elefanten trage ich zuerst aus«, überlegte sie. Am ersten Tag wollte sie alles richtig machen.  
»Ich frage mich, wie ein Elefant wohl aussieht ...«





Mrs. de  
Blanc  
Washington &  
Paris - 100

Post

Post

C

D

I

I

M

N

S

S

Dann sah sie den Elefanten. Er rannte um einen Baum und ab und zu donnerte er mit Karacho sein Horn gegen den Stamm.

»Guten Tag, Elefant«, sagte die Ziege.

»Ich bin das Nashorn«, sagte das Nashorn. »Was soll der Unsinn?«

»Ich bin die neue Postziege und ich habe einen sehr eiligen Eilbrief für den Elefanten«, antwortete die Ziege.

»Aha«, grunzte das Nashorn und blieb endlich stehen, »aber haben Sie auch Post für mich?«

Die Ziege kramte in ihrer Tasche und holte die Zeitschrift hervor.

»Zum Elefanten immer geradeaus«, sagte das Nashorn und stieß mit dem Horn in eine Richtung.

Die Ziege rief »Danke« und lief schnell weiter.

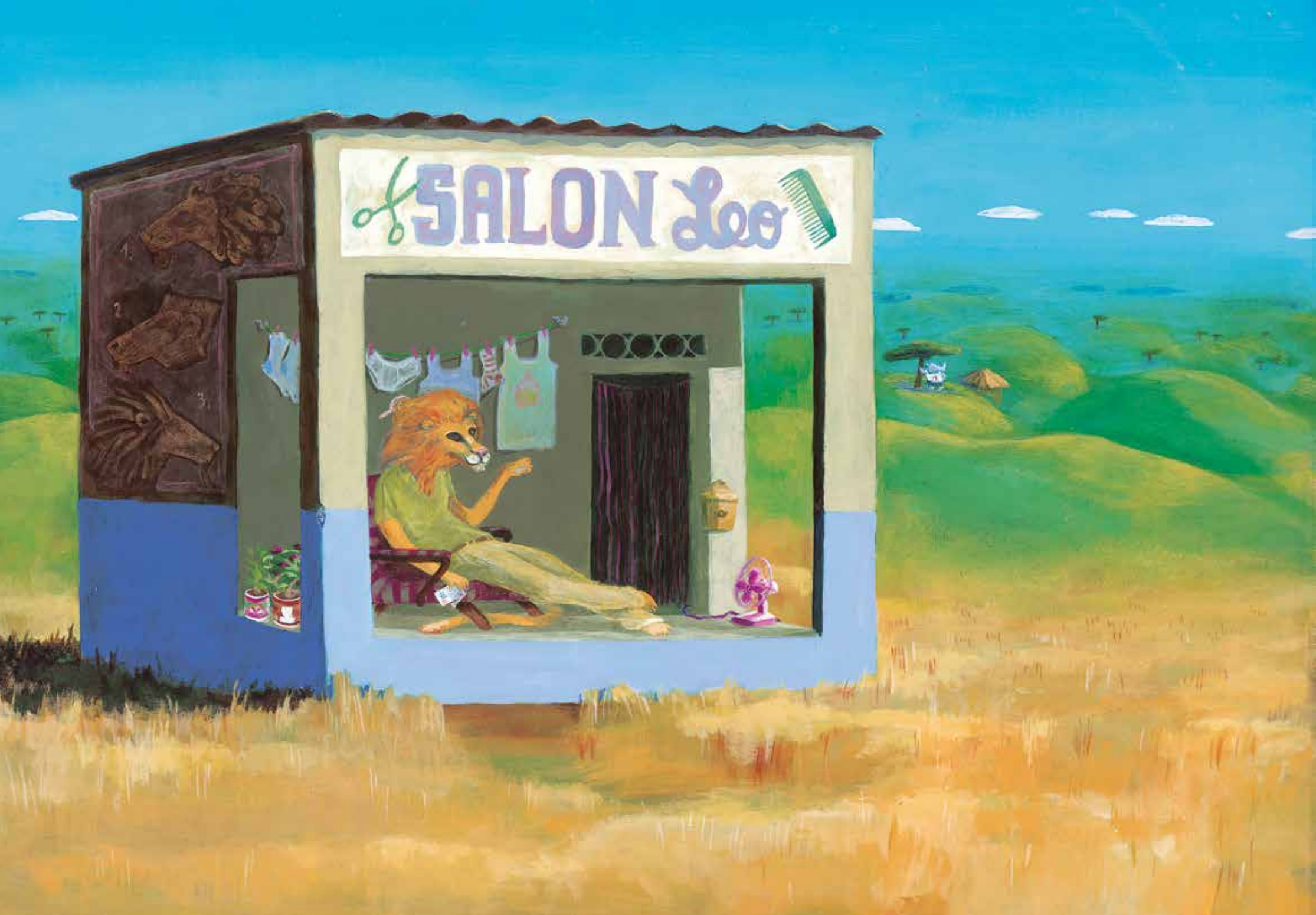








SALON Lee







Hinter dem nächsten Hügel saß der Elefant auf seiner Veranda und bürstete sich die Mähne.

»Guten Tag«, sagte die Ziege. »Sie sind bestimmt der Elefant.«

»Ich bin der Löwe«, sagte der Löwe. »Und wer sind Sie?«

»Ich bin die neue Postziege und ich habe einen sehr eiligen Eilbrief für den Elefanten«, sagte die Ziege. »Und für Sie habe ich zwei Postkarten. Aus Übersee.«

»Sicher von meinem Bruder«, freute sich der Löwe. »Er reist mit einem Wanderzirkus.«

Dann beschrieb er der Ziege den Weg und winkte zum Abschied.





Der Elefant ließ sich gerade von einem großen Ast gleiten, als die Ziege ihn zwischen den Blättern entdeckte.

»Guten Tag«, rief die Ziege. »Sie sind doch sicher der Elefant?«

»Ich bin die Schlange«, sagte die Schlange. »Darf ich fragen, wer Sie sind?«

»Ich bin die neue Postziege und ich habe einen sehr eiligen Eilbrief für den Elefanten«, sagte die Ziege.

»Willkommen in Afrika!«, lächelte die Schlange und glitt noch etwas weiter von ihrem Ast hinunter. »Wenn Sie den Elefanten suchen, müssen Sie sich rechts halten. Sie können ihn gar nicht verfehlen.«

»Danke«, sagte die Ziege und gab der Schlange noch schnell ihr neues Buch, bevor sie weiter eilte.















Die Ziege hielt sich rechts und da stand der Elefant und wartete schon.  
»Guten Tag«, sagte die Ziege. »Sind Sie der Elefant?«  
»Ich bin das Zebra«, sagte das Zebra. »Sind Sie der Elektriker?«  
»Ich bin die neue Postziege und ich habe einen sehr eiligen Eilbrief für den Elefanten«, sagte die Ziege.  
»Ich warte schon den ganzen Vormittag auf den Elektriker. Verstehen Sie vielleicht etwas von Leitungen?«  
»Leider nicht«, sagte die Ziege, »aber ich habe ein Päckchen für Sie.«  
»Wie schön«, sagte das Zebra, und während es prüfend das Päckchen schüttelte, beschrieb es der Ziege den Weg.







Der Elefant lochte gerade einen Stapel Papier und scharfte mit den Hufen, als die Ziege ihn unterbrach.

»Entschuldigung«, sagte die Ziege. »Sind Sie der Elefant?«

»Ich bin das Gnu«, sagte das Gnu. »Das sollten Sie eigentlich wissen.

Sie sind ja wohl die neue Postziege?«

»Das bin ich«, sagte die Ziege und ärgerte sich.

»Na, dann geben Sie mir doch gütigst meine Post oder wollen Sie mich bis zur Regenzeit darauf warten lassen?«

»Bitte schön«, sagte die Ziege. »Alles Rechnungen.« Und sie stapfte davon.

